

Lust aufs Reisen und am Aufbruch

Künstlergruppe aus der Bildnerischen Werkstatt stellt am Bahnhof aus

ROTENBURG (r) ▪ Sich mit Kunst die Wartezeit verkürzen zu lassen. Das können die Reisenden am Bahnhof in Rotenburg. Gegenüber des Service-schalters gibt es einen kleinen Ausstellungsraum, den die Stadt Künstlern für Wanderausstellungen zur Verfügung stellt. Die Ausstellungsstücke können von außen hinter Glas betrachtet werden.

Zur Zeit sind dort Bilder, Collagen und Objekte der Künstlergruppe um Doris Adams-Wollschlaeger von der Bildnerischen Werkstatt der Rotenburger Werke zu sehen. „Als die Stadt uns ansprach, haben wir speziell für diese Ausstellung zum Thema Bahnhof gearbeitet“, sagt die diplomierte Kunsttherapeutin und Kunstpädagogin.

Heraus gekommen sind beispielsweise die Blech- und Kupferarbeiten von Karl-Heinz Hinke, der schöne alte, detailreiche Lokomotiven gelötet hat. Auch sind Collagen auf großen Leinwänden entstanden, auf denen Züge durch ein hellblaues Nir-



„Bahnhof“ lautete das Thema, zu dem die Künstlergruppe um Doris Adams-Wollschlaeger gearbeitet hat. Wolfgang Steinbach hat zwei Bahnhöfe in Tusche beigesteuert.

gendwo fahren. Es sind auch viele Köpfe und Menschen zu sehen, die das Gewimmel auf Bahnhöfen deutlich machen. Jürgen Wischhöfer, Christian Thiel, Rita Dreyer und Michael Thiel haben an solchen Bildern – zum Teil auch gemeinsam – gearbeitet. Dazu findet der Betrachter die echten Bahnhöfe von Bremen und Hamburg in Tusche wieder. Sie wurden von

Wolfgang Steinbach beigesteuert. Seine Spezialität sind Zeichnungen von Plätzen und Orten.

Spaß am Verreisen und am Aufbruch vermitteln nicht zuletzt die bunten Koffer, die Carmen von der Burg gestaltet hat. So hat der Bahnfahrer nach Betrachten der Ausstellung vielleicht ein bisschen mehr Lust auf seine eigene große oder kleine Reise.